

Abschlussbericht des Projekts 2297
Biologisch-dynamische Landwirtschaft für Familien und
Menschen mit Behinderung in Rwanda
auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: (25.09.2021)

Ende Projektumsetzung: (28.03.2022)

1. Abschlussbericht allgemein

Seit mehreren Jahren arbeite ich als Berater für die Ubumwe Center in Rwanda. Aus der Notwendigkeit heraus eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Familien mit Kindern mit Unterstützungsbedarf zu realisieren, haben die Kollegen in Rwanda ein landwirtschaftliches Projekt begonnen. Um dieses Projekt zu erweitern wurde ich im Frühjahr 2021 gebeten zu helfen. Es sollten zwei Felder gekauft werden, sodass die Familien mit deren Kinder mit Behinderung ihr Lebensunterhalt sicheren können. Das Geld in der Höhe von 10000 Euro würde zinslos zur Verfügung gestellt und die Felder wurden gekauft.

Demnächst kann die erste Ernte von biologisch angebautem Soja eingebracht werden. Es wurde auch die Expertise eines biologischen Bauers aus der USA eingebracht, der vor Ort die involvierten Personen darin geschult hat, Kompost anzulegen. Es sind auch zwei heilpädagogische Kollegen dort gewesen, um den Grundimpuls für eine Camphill Gemeinschaft zu geben. Es werden auf diesen Feldern gerade zwei Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung gebaut. Die Finanzierung wird aus Camphill USA und der "Pointfoundation" Gross Britannien ermöglicht. Das Projekt gedeiht und geht sehr erfolgreich und nachhaltig voran. Gegenwärtig wird überlegt, den Grund und Boden um ein weiteres Feld zu ergänzen. Geplant ist der Entstehung einer Dorfgemeinschaft nach Vorbild der Dorfgemeinschaft Breitenfurt in Rwanda. Es soll in der Zukunft eine unterstützende Partnerschaft weiter ausgebaut und entwickelt werden.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Es werden eine biologische Landwirtschaft und Wohnmöglichkeit für Menschen mit Behinderung hergestellt.

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

49 Menschen haben für dieses Projekt gespendet. Auf Facebook gab es sehr positives Feedback und Anerkennung.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Das Geld wurde für den Kauf der Felder benutzt. Zudem wurde 1000 Euro für die Reisekosten der biologischen Bauern ausgegeben. Belege liegen diesem Bericht bei.



